

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

26.2.1890

# Theater in Baden.

Mittwoch, den 26. Februar 1890.

## 18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Preziosa.

Romantisches Schauspiel in vier Akten von P. A. Wolff.

Die zur Handlung gehörige Musik von Karl Maria von Weber.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Don Franzisco de Carcamo . . . . .	Herr Schilling.
Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Brehm.
Don Fernando de Azevedo . . . . .	Herr Reiff.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Frau Kachel-Bender.
Eugenio, sein Sohn . . . . .	Herr Bassermann.
Don Contreras . . . . .	Herr Morgenweg.
Donna Petronella . . . . .	Fräulein Schwarz.
Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Mark.
Zigeunermutter . . . . .	Frau Grösser.
Preziosa, Zigeunerin . . . . .	Fräulein Hönig.
Lorenzo, { Zigeuner . . . . .	{ Herr Klumpp.
Sebastian, { . . . . .	{ Herr Ludwig.
Pedro, Schlossvogt des Don Azevedo . . . . .	Herr Lange.
Fabio, Gastwirth . . . . .	Herr Hallego.
Ambrosio, ein valenzianischer Bauer . . . . .	Herr Bösch.
Bauern . . . . .	{ Herr Kratt.
Ein Bedienter Don Carcamo's . . . . .	{ Herr Müller.
Ein Bedienter Don Azevedo's . . . . .	Herr Hunkler.
Herren und Damen von Madrid. Gäste des Don Azevedo. Zigeuner. Landleute. Diener.	Herr J. Weiss.

Die vorkommenden Tänze arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Vormerkungen auf die nicht abonnrten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Petzet, Herr Kürner.

Krank: Herr Plank, Herr W. Beyer, Herr Benedict.

### Preise der Plätze:

Fremdenlogen . . . . .	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs . . . . .	1 M. 50 Pf.
Amphitheater . . . . .	4 " — "	Logen III. Rangs . . . . .	1 " — "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang . . . . .	70 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	2 " 50 "	Gallerie . . . . .	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 5. März 1890: 19. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Benedict  
des Herrn Kratt die Rollen des „Poins“ rasch  
übernehmen.)